

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Abonnementspreis:

für Deutschland u. Oestr.-Ungarn
bei direktem Bezuge von der Ex-
pedition in Streifbandsendung
vierteljährlich 1,75 Mark,
jährlich 6,75 Mark
pränumerando.

Bestellungen nimmt ferner jede
Postanstalt oder Buchhandlung
zum Preise von 1,50 Mark pro
Quartal entgegen.

Abonnementspreis für's Ausland
jährlich 7,50 Mark
pränumerando.

Preise der Anzeigen:

die viergespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
für Geschäfts- und vermischte
Anzeigen 30 Pfg.,
für Stellen-Angebote und Gesuche
20 Pfg.

Die ganze Seite (400 Zeilen à 30 Pfg.)
wird mit 100 Mark berechnet.

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung
erscheint am 1. und 15.
eines jeden Monats.

Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg.
Probenummern (aus überzähligen
Beständen) werden auf Verlangen
gratis und franko zugesandt.

Fachblatt für Uhrmacher.

Post-Zeitungsliste
No. 1791.

* Verlag von Carl Marfels, Berlin W., Jäger-Strasse 73. *

Fernsprech-Anschluss:
Amt I, No. 2984.

XIX. Jahrgang.

Berlin, den 1. Juli 1895.

No. 13.

■ Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet. ■

Inhalt: Schulsammlung. — Für das Adolf Lange-Denkmal. — Verband Deutscher Uhren-Grossisten. — Verkauf von Taschenuhren auf Jahrmärkten. — Vagabunden in der Bijouteriebranche. — Der Duplexgang. II. — Elektrische Aufzieh-Vorrichtung für Regulateure. — Die Androiden von Jaquet-Droz. II. — Aus der Werkstatt (Das Anlöthen der Zifferblattfüsse. — Klemm-Amböschchen zur Bearbeitung von englischen Steinlöchern). — Sprechsaal. — Patent-Nachrichten. — Vernisches. — Briefkasten. — Anzeigen.

Schulsammlung.

Im zweiten Quartal 1895 gingen für die Deutsche Uhrmacher-
schule in Glashütte bei uns ein:

Von den Herren E. Lamp-Kiel 3 M., L. Jauch-Gotha 3,25 M.,
V. Lauer-Mitau (Russl.) 2,45 M., Carl Marfels 100 M., R. G. in H. 2 M.,
H. Z. in M. 3 M., Ueberschuss an versandtem Einwickelpapier 2,50 M.,
insgesamt 116,20 M.

Hierzu die Eingänge vom ersten Quartal d. J. mit 206 M. — Gesamt-
betrag 322,20 M.

Redaktion der
Deutschen Uhrmacher-Zeitung.

Für das Adolf Lange-Denkmal

sind folgende weitere Beträge eingegangen: Georg Wolff-Hamburg 20 M.,
R. Stäckel-Berlin 100 M., C. Hogarten-Barmen 10 M., H. Schlotthauber,
Inh. C. Hartwig-Göttingen 3 M., Usine Génoise de Dégrossissage-Genf
20 M., J. G. Schweizer-München 10 M., W. Ammon-Augsburg 30 M.,
Ami Lossier & Fils-Genf 80 M., Karl Schmutzer-München 10 M., Bruno
Cramer-Gotha 10 M., Georges Perrot-Genf 20 M., G. Karp-Darmstadt
5 M., Uhrmacherverein Halle 10 M., F. May-Halle 10 M., Bezirksverein
Göppingen 10 M., Uhrmacherverein Stuttgart 15 M., Verein Meissner
Hochland 15 M., I. sächs. Bezirksverband Wurzen 5 M., insgesamt
568 Mark.

Glashütte, den 25. Juni 1895.

L. Strasser, Direktor.

Verband Deutscher Uhren-Grossisten.

Wie wir bereits in letzter Nummer erwähnt haben, wird in der
Zeit vom 6. bis 9. Juli d. J. zu Dresden eine Generalversammlung
des Verbandes Deutscher Uhren-Grossisten unter dem Vorsitze des
Herrn E. Reiss sen.-Berlin stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen
die „Bügelfrage“, Vorschläge zur Bekämpfung der unsoliden Kon-
kurrenz und einige Fragen mehr interner Natur. Als erfreuliches Zeichen
betrachten wir es, dass zu dieser Versammlung auch die Vorstände der
Uhrmacher-Vereine eingeladen sind; es mag dies als Beweis dafür dienen,
dass der Grossisten-Verband sich nicht in Gegensatz zu den Bestrebungen
der Uhrmacher-Vereinigungen zu setzen beabsichtigt. Je mehr die beiden
Korporationen Hand in Hand arbeiten, um so bessere Früchte wird dies
für unsere gesammte Branche zeitigen. *)

Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir, dass die General-
versammlung am Sonnabend den 6. Juli, Abends 8 Uhr, mit Begrüßung
der Mitglieder und Gäste in Kneist's Restaurant, Grosse Brüdergasse
No. 2 eingeleitet wird. Am Sonntag Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr wird die erste
Sitzung auf dem Belvédère (Brühl'sche Terrasse, oberer Saal) abgehalten.
Nachmittags 2 Uhr findet Festtafel daselbst statt; hierauf Ausflug nach
Blasewitz und Loschwitz, Abends 9 Uhr Rendez-vous im Restaurant
Viktoria-Haus. Am Montag den 8. Juli, Vormittags Punkt 11 Uhr,
wird die zweite Sitzung in Kneist's Restaurant abgehalten; am Dienstag
den 9. Juli, Vormittags 9 Uhr, ebendasselbst die dritte Sitzung,
Nachmittags wird unter Leitung der Herren Johannes Dürrstein,
Emil Lange und L. Strasser ein Ausflug nach Glashütte veranstaltet.
Die Schluss-Versammlung wird am Mittwoch Vormittag abgehalten,
worauf am Nachmittag ein Ausflug nach der Bastei in der sächsischen
Schweiz folgt. Denjenigen Herren, die bis zum Mittwoch in Glashütte
verbleiben, soll von den Herren Glashüttern ein fröhliches Frühstück
gespendet werden.

Dem Vergnügen ist, wie aus Obigem ersichtlich, ein ziemlich breiter
Raum gewidmet, wie dies angesichts der Schönheit und der vielen
Sehenswürdigkeiten der Stadt Dresden auch erklärlich ist. Umsomehr
werden die Veranstalter der Versammlung auf eine starke Beteiligung
seitens ihrer Mitglieder sowie der eingeladenen Gäste rechnen können.

*) Bei dieser Gelegenheit möchten wir bemerken, dass die unseren Lesern
bekannte detaillirende Firma Z. & W. in Berlin dem Grossisten-Verband nicht
mehr angehört.